

# LEHR RAFFSTORE-Kastensystem

## Wichtige Einbauhinweise

Seite 1

- Die Innenseite des Raffstorekastens ist bei der Standardausführung an der **stärkeren Dämmung** zu erkennen, bei Sonderlösungen teilweise abweichend.
- Der Auflagerbereich im Mauerwerk ist auf jeder Seite mit einer Breite von mind. 2 cm herzustellen (Standard hausintern: jeweils 4 cm Auflager).
- Der einbaubereite Raffstorekasten muss sowohl in der Länge als auch in der Breite zwingend waagrecht in das Mauerwerk eingesetzt werden! Im gesamten Auflagerbereich ist ein gleichmäßiges Mörtelbett herzustellen.
- Um ein Durchbiegen des Raffstorekastens beim Betonieren zu verhindern, muss der Raffstorekasten abgestützt werden. Je nach Länge des Elementes ist der Raffstorekasten im Abstand von max. 70 cm abzustützen. Die Unterbauung ist senkrecht zu den Raffstorekastenlängsseiten über die gesamte Länge mit einem Kantholz (mind. 4 cm stark) herzustellen. Vor dem Betonieren ist eine leichte Überhöhung von ca. 1-2 mm je nach Länge des Raffstorekastens herzustellen und ggf. nochmals auszurichten.
- Eine Abstützung des Raffstorekastens im Paketraum kann durchgeführt werden! Bei unterschiedlichen Höhen der Innen- und Außenblende ist der Höhenunterschied beim Unterbau auszugleichen.

### Wichtig:

**Der LEHR-Raffstorekasten ist ein hochwertiges, nichttragendes Fertigbauteil mit hervorragenden Wärme- und Schallschutzeigenschaften. Nur durch fachmännisch und handwerklich richtiger Verarbeitung kommen die Vorteile der LEHR-Raffstorekasten voll zur Geltung und erfüllen alle Qualitätsansprüche. Wandüberstände von mehr als 17 cm in das Wärmedämmverbundsystem sind zu vermeiden; ggf. Wandstärke abändern oder zusätzliche Befestigungen anbringen.**

### Betongang:

Der LEHR-Raffstorekasten ist ein nichttragendes Bauteil und besteht aus den hochwärmedämmenden Materialien EPS (expandiertes Polystyrol) und EPP (expandiertes Polypropylen). Aus statischen Gründen ist eine maximale Betondeckung von 25 cm beim Betongang einzuhalten. Nur unter Beachtung dieser Einbauanweisung und Vorgaben der Abstützung kann eine Formstabilität gewährleistet werden.

- Die Einbetonierlaschen sind beim Betongang mit einzubetonieren.
- Die Fugen zum seitlichen Mauerwerksanschluss sind entweder zu vermörteln oder mit zusätzlichem Dämmmaterial (Wärmebrücken!) dicht abzuschließen. Im Zuge der EnEV ist eine Dichtigkeit zwingend herzustellen.

# LEHR RAFFSTORE-Kastensystem

## Wichtige Einbauhinweise

Seite 2

### Weitere Verarbeitung:

- Die Putzschienenstege der Aluminiumschienen im Außenbereich sind im Bereich der Auflager (soweit vorhanden) zu entfernen, da sonst Rissbildungen möglich sind.
- Die zementgebundenen Spanplatten sind vorzubehandeln und vollflächig mit einem Spritzbewurf oder einem Baukleber zu überziehen – jeweils mit einer vollflächigen Gewebeeinlage.
- Im Anschlussbereich an das angrenzende Mauerwerk sollte über eine Breite von ca. 15 cm überlappend ein korrosionsgeschütztes Rippenstreckmetall oder ein Panzergewebe (Glasfasergewebe) vor dem Putzen befestigt werden. Im Grundputz ist zusätzlich ein Glasgewebestreifen von 60 x 30 cm diagonal über den Kastenecken einzulegen.
- Zusätzliche Befestigungswinkel sind entsprechend den Vorgaben anzubringen und mittels M8 Flachrundschaube DIN 603 zu verbinden.
- **Eckverbindungen**  
Bei Eckverbindungen ist bei der Montage darauf zu achten, dass vor dem Einbetonieren die Kästen mit den Metallwinkeln verschraubt werden müssen. Außerdem sind die Fugen mit PU-Schaum auszuschaäumen.
- **Längenstöße**  
Die beiden zu verbindenden Kästen sind bündig und press aneinanderzufügen und mit Bau-schaum zu verkleben. Die Aluminiumschienen sind miteinander zu verschrauben. Die Ausrichtung muss fluchtgerecht erfolgen.

**Unter Beachtung der o.a. Einbauhinweise wird eine Rissbildung im Putz verhindert und die Gefahr von Wärmebrücken unterbunden.**

### Lagerung auf der Baustelle bzw. Lagerplatz:

- Nach der Anlieferung sind sämtliche LEHR Raffstorekästen auf einem ebenen Lagerplatz auf Hölzern oder einer Palette waagrecht zu lagern.
- Die LEHR-Raffstorekästen sind ordentlich übereinander mit Zwischenhölzern (Dachlatten) zu stapeln und es ist darauf zu achten, dass keine Ecken frei hängen. Ein Durchbiegen der Kästen ist zu unterbinden.
- Die Raffstorekästen sind gegen Witterungseinflüsse zu schützen und mittels Spanngurte zu sichern.
- Hitzestauende Folienabdeckungen dürfen nicht verwendet werden.
- Eine längere unsachgemäße Lagerung kann zu Verformungen der Raffstorekästen führen.

# LEHR RAFFSTORE-Kastensystem

## Wichtige Einbauhinweise

Seite 3

### Richtlinien zur Montage der Fensterelemente

- **Montage der Fensterelemente gemäß den Einbaurichtlinien vom Hersteller.**
- Die Fensterelemente sind durch den Blendrahmen mit der Aluminiumschiene des Raffstorekastens zu fixieren und entsprechend abzudichten.
- Umlaufend sind 3 Dichtebenen einzuhalten. Äußere Ebene schlagregendicht mittels Fugendichtband oder gleichwertige Ausführung, mittlere Ebene als Wärmedämmung durch Montageschaum, Dämmstoff oder Ähnliches, innere Dichtebene durch Dichtband, Dichtleiste oder gleichwertige Ausführung.
- Der Einsatz von Multifunktionsdichtbänder ist bezüglich der Expansionsfähigkeit im oberen Anschlussbereich zum Raffstorekasten hin nicht geeignet.
- Alle allgemeinen Normen und Regeln der Technik zur Fenstermontage wie z.B.: RAL-Richtlinie sind entsprechend einzuhalten und zu berücksichtigen.

### Richtlinien zur Montage der Raffstorebehänge

- **Montage der Raffstorebehänge gemäß den Einbaurichtlinien vom Hersteller.**
- Die Montagehalter der Raffstoreanlage sind in die Multiplexplatte zu verschrauben.
- Die Stückzahl der Montagehalter ist entsprechend der Herstellervorgaben zu ermitteln. Wir empfehlen Linsenkopfschrauben mit größerer Zuglast zu verwenden.
- Die allgemein gültige Normen und Regeln der Technik wie z.B. RAL-Richtlinie sind einzuhalten und zu berücksichtigen.

# LEHR RAFFSTORE-Kastensystem

## Wichtige Einbauhinweise

Seite 4

### Richtlinien zum Verputzen

- **Verputzen der Kästen gemäß den Richtlinien des Kastenherstellers, Putz- und Wärmedämmfassadenherstellers sowie der DIN 18550 : 2005 und den allgemein anerkannten Regeln der Technik, gemeinsame Richtlinie der Berufsverbände: Anschlüsse an Fenster und Rollläden bei Putz, WDVS und Trockenbau; Ausgabe 2010.**
- Wird ein WDVS verwendet, ist über den vorstehenden Raffstorekasten frontseitig (mind.  $\geq 40$  mm WDVS-Dämmung überlappend (auch seitlich) zu überdämmen um eine Rissbildung zu unterbinden und eine Materialentkopplung zu erreichen. Auch andere Systeme von WDVS- und Putzherstellern können eingesetzt werden.
- Die Jalousiekasten-Abschlussschienen sind entsprechend der gültigen Vorschriften im Bereich des Mauerwerks auszuklinken.
- Sämtliche Raffstorekästen sind vollflächig horizontal und an den Auflagerbereichen diagonal mit Armierungsgewebe zu versehen, dabei muss das Gewebe entsprechend den Vorgaben der Putzhersteller überlappen, aber mindestens 10 cm an den Stößen.
- Putzuntergründe sind immer sauber und tragfähig herzustellen und nach Vorgaben der Putzhersteller ggf. zu grundieren.